Rabbiner-Seminar, Berlin
Jahres-Bericht
1910/11

Jahres-Bericht

des

RABBINER-SEMINARS

zu Berlin

für 1910/11 (5671)

erstattet vom

Kuratorium.

BERLIN

Druck von H. Itzkowski, Auguststr. 69

1912

Die innere Verfassung des Rabbinerseminars hat im Berichtsjahre nicht unwesentliche Veränderungen erfahren. Mit dem Beginne des Winterhalbjahres hat Herr Prof. Dr. A. Berliner, dem zwingenden Gebote seines vorgerückten Alters gehorchend, das Kuratorium um Enthebung von der Lehrtätigkeit ersucht, welchem wohlbegründeten Ersuchen auch Folge gegeben werden musste. Trotzdem hat er sich, zu unserer und seiner Hörer Freude, bereit erklärt, noch von Zeit zu Zeit Vorträge aus dem Gebiete der jüdischen Geschichtswissenschaft zu halten. Seit Begründung unseres Seminars, also seit 38 Jahren, hat er dessen Lehrkörper angehört und mit einer Berufstreue, die nur eine tiefgewurzelte Lehrfreude zu geben vermag, die Pflichten seines Amtes erfüllt. Aus dem reichen Borne seines Wissens hat er den Scharen von Hörern, die in den fast 4 Jahrzehnten seine Schüler gewesen, jüdische Geschichte und Literatur erschlossen, sie in Liturgie und Bücherkunde eingeführt, zu Quellenstudien angeregt. Daneben hat er für die persönlichen Angelegenheiten seiner Schüler stets hilfsbereites Interesse gezeigt, an ihren Sorgen regen Anteil genommen. Unserer Seminarbibliothek war er Schöpfer und kenntnisreicher Leiter. Seinen Kollegen war er ein herzlich zugetaner Freund und gleich ihnen hat er sich um die Erhaltung des hohen Ansehens der Anstalt durch wissenschaftliches Wirken sehr verdient gemacht. Kollegen, Schüler und Freunde wünschen ihm von Herzen eine ungetrübte Musse zu weiterer Tätigkeit.

Amtsniederlegung Prof. Berliners.

Prof. Dr. Abraham (Adolf) Berliner wurde am 2. Mai 1833 (13. Jjar 5593) in Obersitzko geboren. Im Jahre 1865 kam er als Leiter der Schule des „Talmudvereins" nach Berlin und wurde von dem Begründer des Rabbiner-Seminars, Dr. Israel Hildesheimer זצוק"ל, 1873 als Dozent für jüdische Geschichte und Literatur an dieses berufen. Von seinen zahlreichen Werken seien nur genannt: Raschikommentar (1866 und 1909), Targum Onkelos (1884), Aus dem inneren Leben der deutschen Juden im Mittelalter (1871), Persönliche Beziehungen zwischen Christen und Juden (1881), Geschichte der Juden in Rom (1893).

Als Beilagen zum Programm des Rabbiner-Seminars sind erschienen: Die Massorah zum Targum Onkelos etc. (1875), Beiträge zur hebr. Grammatik in Talmud und Midrasch (1879), Beiträge zur Geographie und Ethnographie Babyloniens (1884). Censur und Confiscation hebr. Bücher im Kirchenstaate (1891), Ueber den Einfluss des ersten Buchdruckes (1896), Beiträge zur Geschichte der Raschicommentare (1903), Der Einheitsgesang (1910).

Berufung Dr. Eppensteins.

Anstelle des Herrn Prof. Berliner wurde auf Vorschlag des Dozentenkollegiums vom Kuratorium Herr Dr. Simon Eppenstein, bisher Rabbiner in Briesen Wpr., der aus dem Rabbiner-Seminar hervorgegangen ist, gewählt. Er wird späterhin auch einen Teil der von dem allzufrüh verstorbenen Herrn Dr. Hirsch Hildesheimer gelesenen Disziplinen übernehmen, und leitet schon jetzt eine Talmudabteilung.

Dr. Simon Eppenstein ist am 25. August 1864 in Krotoschin geboren. Von 1884 bis 1889 besuchte er das Rabbiner-Seminar, das er mit התרת הוראה-Befähigung im Juli 1889 verliess, um einem Rufe als Rabbiner nach Briesen zu folgen, wo er 22 Jahre amtierte. Er hat bisher ausser zahlreichen kleineren geschichtswissenschaftlichen Aufsätzen u. v. A. publiziert: Werke über Joseph Kimchi (1896, 1897), Salomo Astruc's מדרשי התורה (1899), Ishak ibn Barûn (1900, 1901), Joseph Kara's Commentare zu den Büchern des Kanons (1906—1910), Saadia's Einleitung zum Psalmencommentar und ausführl. Erklärung der Psalmen 1—4 (1908), Beiträge zur Geschichte und Litteratur im gaonäischen Zeitalter.

Abschiedsfeier.

Aus Anlass des Dozentenwechsels fanden eine Abschiedsfeier für den scheidenden Dozenten (am 30. April 1911), sowie eine Einführungsfeier für den neueintretenden (28. Oktober 1911) in den Räumen des Seminars statt, an welcher die Herren Dozenten und Hörer, von den Kuratoren die in Berlin wohnenden, (bei der Einführung des Herrn Dr. Eppenstein auch der Vorsitzende, Herr H. Gumpertz), sowie eine Anzahl ehemaliger, in Berlin amtierender Schüler und einige engere Freunde teilnahmen.

Bei der Abschiedsfeier hielt, nach einer herzlichen Ansprache des Rektors, Herrn Dr. D. Hoffmann, der auf die 38 jährige Dozententätigkeit die Worte אך טוב, deren Zahlenwert 38 sei, anwendete, Herr Prof. Berliner einen Abschiedsvortrag, in welchem er über seine wissenschaftliche Tätigkeit in aller Kürze Rechenschaft ablegte und unter anderem ausführte, wie das Leben und Wirken des ersten Rektors, Rabbi Esriel Hildesheimer זצ״ל, ihm pfadweisend gewesen sei und welche Förderung dieser Freund seinen wissenschaftlichen Arbeiten angedeihen liess. Es folgte ein Appell an die ehemaligen als Rabbiner oder Religionslehrer in Berlin tätigen Hörer der Anstalt, sich zu einem dem Studium des Talmuds gewidmeten Vereine zusammenzuschliessen, und zum Schluss die Mitteilung, seine Vorlesungen noch so lange fortsetzen zu wollen, bis ein bewährter Nachfolger ihn in seinem Lehramte ablöse.

Einführung Dr. Eppensteins.

Die Einführung des Herrn Dr. Eppenstein erfolgte am Eröffnungstage des Wintersemesters und wurde mit der aus diesem Anlasse, wie üblich, abgehaltenen Feier verbunden. Nach einem Rückblick über das verflossene Semester erfolgte durch den Herrn Rektor die Begrüssung des neuen Dozenten, die mit dem Wunsche schloss, dass der Eintritt Dr. Eppensteins in das Dozenten-Collegium ihm selbst, der Anstalt, sowie den Schülern zum Heil und Segen gereichen möge. Darauf ergriff der Vorsitzende des Kuratoriums, Herr Hermann Gumpertz, das Wort zu einer Begrüssungsansprache. Voran schickte er ein Abschiedswort an den zurücktretenden Dozenten, der mehr als ein Menschenalter hindurch die reichen Früchte seiner wissenschaftlichen Forschungen seinen Schülern dargereicht habe. Sodann begrüsste er das neu eingetretene Mitglied des Lehrer-Collegiums als einen bereits bewährten Forscher auf dem Gebiete der jüdischen Geschichte und Literatur, der in einem arbeitsreichen Wirken diese Wissensgebiete mit besten Erfolgen behandelt hat im Geiste der jüdischen Traditionslehre und im Sinne des Schriftwortes, das uns gebietet: זכור ימות עולם בינו שנות דור ודור. — Sodann hiess Prof. Berliner seinen Schüler als seinen Amtsnachfolger willkommen, wobei er unter anderem auch dem neuen Lehrer die erfreuliche Versicherung geben konnte, dass er einer auserlesenen Schar von Jüngern gegenüberstehe, von denen der talmudische Ausspruch gilt: ומתלמידי יותר מכולן, und er schloss mit dem Scheidegrusse, den der Talmud berichtet: Der abtretende Wachtposten im Tempel rief dem eintretenden zu: Gott, der seinen Namen in diesem Hause thronen lässt, lasse bei Euch Liebe, Brüderlichkeit, Frieden und Freundschaft wohnen. — Zum Schlusse hielt Dr. Eppenstein seine Antrittsrede. Er sprach zuerst von der Bedeutung der Kenntnis der jüdischen Geschichte für den Rabbiner. Denn wenn auch die Geschichte des Judentums in gewissem Sinne nicht der der anderen Völker zu vergleichen sei, wenn das Judentum auch oft nur Objekt, nicht Subjekt, nur Ambos, nicht Hammer der Geschichte gewesen, und sei auch seine Geschichte mit Blut geschrieben, so gelte doch hier: כי הדם הוא הנפש, dass in dieser Opferfähigkeit die Seele des Judentums ihren Triumph feiere. Anderseits habe es sich in der Geschichte des Judentums mitunter gezeigt, dass es wohl auch Subjekt und Hammer sein konnte, כפטיש יפוצץ סלע, dass es aus den Felsen der Menschheit den Funken höheren Lebens

und höherer Gesittung zu schlagen im Stande war. Der Redner schloss mit dem Vorsatze, im Lehramte seinen aus dem Amte scheidenden Lehrer als sein Vorbild zu betrachten und sich stets als dankbarer Schüler derjenigen Männer zu fühlen, an deren Seite er jetzt zu wirken berufen sei.

* * *

Jahrestag des Heimganges Hirsch Hildesheimers.

Am 27. November 1911 (6. Kislew 5672) war ein Jahr verflossen, seitdem uns unser unvergesslicher Dr. Hirsch H i l d e s h e i m e r für immer entrissen worden ist. Das Dozentenkollegium hatte an diesem Tage, bei Gelegenheit der Enthüllung des Grabsteines, in der Bethalle des Friedhofes der Israelitischen Synagogengemeinde (Adass Jisroel) eine kurze eindrucksvolle Gedächtnisfeier veranstaltet. Neben der Familie waren die Herren Dozenten und Schüler der Anstalt, mehrere Abordnungen von Vereinen und Körperschaften, zahlreiche Freunde und Verehrer des Verstorbenen, sowie Vertreter unseres Kuratoriums erschienen.

Namens des Dozentenkollegiums sprach Herr Dr. E p p e n s t e i n Worte innigen Gedenkens. An den in der Wochensidra erzählten Traum Jacobs anknüpfend, verglich er das Wirken des Verblichenen mit den Begegnissen Jacobs. Wie der Patriarch, so sei auch er mit dem reichen Stoff der Gemüts- und Geistesbildung des angestammten Lehrhauses ausgezogen; dem grossen Vater zur Seite stehend und nacheifernd, hat er die von jenem begründete Lehranstalt fest auf Erden zu stützen gesucht und seinen Flug im geistigen Ringen zu der höchsten Spitze gerichtet. Das heilige Land, dessen Engel auch unseren Stammvater geleitet, war ihm so vertraut, als hätte er stets darin geweilt. Wie Jacob den Ort, an dem er geruht, zu einer heiligen Stätte geweiht hat, so war auch sein Leben in den Dienst des Gotteshauses gestellt, sei er stark in der Abwehr der Angriffe auf unseren Glauben, weise in seinem Rat, liebevoll in seines Herzens Güte gewesen. Wie der Patriarch hat auch er sein Gelübde, und weit mehr gehalten: nicht ein Zehntel seiner Kraft, nein, die ganze hat er unserem Werke, all seinen herrlichen Bestrebungen geopfert, — und so ist er uns in der Jahre Blüte und Kraft genommen worden. Doch, wie Jacob, konnte auch er an seines Lebens Ende von sich sagen: ושבתי בשלום אל בית אבי. In voller Erfüllung meiner Pflicht kehre ich heim zu meines Vaters Haus. — Im Namen der älteren Schüler des Dahingegangenen sprach Herr Rabbiner Dr. L i e b e r m a n n Worte warmer Empfindung. Im Geistesleben der Menschheit vollzieht sich eine natürliche Auslese: זכור ימות עולם Ewigkeitswerte bleiben in der Erinnerung bestehen. Das Volksgedächtnis ist ein Volksgericht, welches die Ewigsprechung unserer Grossen vollbringt. Der Gerechte ist nur verloren, wenn ihn keiner beachtet und zu würdigen verstanden hat. So ist diese Feier eine Ewigsprechung unseres Meisters, denn sie ist זכור, eine Gedenkfeier. Wie es im

Midrasch zum dieswöchigen Abschnitt heisst, die Steine, welche der Stammvater Jacob bei der Rast nach seinem Auszug aus der Heimat sich zu Häupten gelegt, hätten mit einander um den Vorrang gestritten, dem Frommen als Ruhekissen dienen zu dürfen und seien dann von Gott zu einem Stein geeint worden: also wetteiferten nach dem Heimgang unseres Meisters seine zahlreichen Verdienste miteinander um die besondere Würde, ihm ein seelisches Ruhelager im Jenseits zu rüsten. Wir haben es ja bei der Trauerfeier von den Vertretern der verschiedensten Körperschaften gehört: Bei uns besonders hat er sich ein hohes Lebensverdienst erworben. Uns, seinen Jüngern, bescheerte Gott aus all diesen Einzelsteinen einen gewaltigen Charakterbau, uns war er in allem Eines: das Höchste, unser Meister und Vorbild! — Zum Schlusse dankte namens der Familie Dr. Meier Hildesheimer bewegten Herzens den Dozenten des Rabbiner-Seminars für die Veranstaltung der Feier und den zahlreichen Teilnehmern für ihr liebevolles Gedenken, das sie durch ihr Erscheinen dem heimgegangenen Bruder bezeugt hätten. — Hierauf wurde der Grabstein enthült, und der Herr Rektor des Seminars sprach das אל מלא רחמים-Gebet, das er um einige in klassischem Hebräisch gehaltene Sätze erweitert hatte, die der vorbildlichen Wirksamkeit des Heimgegangenen gerecht wurden.

* * *

Kommerzienrat Benjamin Hirsch s. A.

Eine schwere Wunde ist unserem Kuratorium auch im Berichtsjahre geschlagen worden. Am 11. April 1911 (13. Ijar 5671) ist unser allverehrtes Mitglied, Herr Kommerzienrat Benjamin Hirsch in Halberstadt, nach kurzer Krankheit aus einem arbeitsreichen, erfolggesegneten Leben abberufen worden. Seit 1899 dem Kuratorium zugehörend, hat er seine eminente Begabung, seinen schnellen und klarschauenden Verstand gern und freudig in den Dienst unserer Interessen gestellt. Ein Kenner und Verehrer der Thora, wie man sie selten findet, hat er trotz seiner angestrengten vielseitigen Wirksamkeit für sein Haus, für seine Gemeinde, für seine Vaterstadt und für die Gesamtheit Israels sich noch die Zeit abzuringen verstanden, im Kuratorium unseres Lehrhauses mit Einsicht und Umsicht, mit Eifer und mit der ihm eigenen beispiellosen Energie tätig zu sein. Die ungeschmälerte und ungetrübte Erhaltung der Wirksamkeit unserer Anstalt lag ihm stets am Herzen. Als daher einmal bei den Beratungen des Kuratoriums das Bedauern geäussert wurde, dass die aus dem Seminar hervorgehenden Rabbiner durch ihre materiellen Verhältnisse gezwungen sind, sofort nach bestandenem Examen als Theoretiker, ohne praktische Uebung, ins Amt zu treten, erklärte sich Benjamin Hirsch bereit, ein ansehnliches Stipendium solchen Hörern zuwenden

zu wollen, die nach dem Abschlusse ihrer Studien sich noch bei einem älteren, gut bewährten Rabbiner in der praktischen rabbinischen Funktion auszubilden wünschen. Und so mancher unserer Schüler hat von dieser grossherzigen Widmung Gebrauch gemacht. Auch sonst hat Benjamin Hirsch sich stets als kräftige und nie versagende Stütze der Thora bewährt. — An seiner Stelle wurde sein Sohn, Herr Dr. Abraham Hirsch, zum Mitglied des Kuratoriums ernannt.

Landrabbiner Dr. Jonas Löb s. A.

Als Stützen und Zierden unseres Lehrhauses müssen diejenigen seiner Schüler bezeichnet werden, die im Sinne und Geiste dieser Lehrstätte leben und wirken, diejenigen Rabbiner, die gewillt sind, mit allen Opfern für die Erhaltung der jüdischen Satzungen einzutreten, und, mit Thorakenntnis und wissenschaftlicher Bildung ausgerüstet, ihre Prinzipien siegreich zu verteidigen. — Einen solchen wackeren Schüler haben wir in dem am zweiten Tag des Schabuotfestes 5671 hingeschiedenen Dr. Jonas Löb זצ״ל, Landrabbiner von Emden, verloren. Der Entschlafene war einer der ersten Schüler unseres Rabbiner-Seminars, nicht bloss der Zeit, sondern auch dem Range nach. Er war stets bestrebt, die Aufgaben zu lösen und die Erwartungen zu verwirklichen, welche Rabbiner Dr. Esriel Hildesheimer bei der Begründung dieses Lehrhauses als sein Ideal hingestellt hatte. Mehr als dreiunddreissig Jahre hat der Verewigte im Dienste des Gotteswortes gestanden, für seine Erhaltung tatkräftig und unermüdlich gewirkt, unsere Tendenzen mit unvergleichlicher Treue und Opferbereitschaft stets gewahrt und nach aussen vertreten.

* * *

Besucher des Rabbiner-Seminars.

Während des Studienjahres 1910—11 haben folgende 36 Hörer (23 Deutsche, 13 Ausländer) das Rabbiner-Seminar besucht:

Dr. Apt, Naftali, Emden.
Stud. jur. Barth, Arnold, Berlin.
Stud. med. Barth, Heinrich, Berlin.
Stud. jur. Bojarski, Schlioma, Schaulen (Russland).

Stud. phil. Brom, Samuel, Strassburg (Elsass).
Stud. phil. Brunschwig, Emanuel Robert, Altkirch (Elsass).
Stud. phil. Carlebach, Hartwig, Lübeck.
Oberlehrer Dr. Carlebach, Joseph, Berlin.
Dr. Debré, Anselm, Westhofen (Elsass).
Dr. de Hond, Meyer, Amsterdam.
Stud. phil. Deutschländer, Leo, Berlin.
Dr. Fischer, Leopold, Mason (Ungarn).
Stud. phil. Friedmann. Josef, Waag-Neustadtl (Ungarn).
Stud. phil. Gescheit, Heinrich, Felsöireg (Ungarn).
Stud. phil. Glück, Leo, Ung.-Brod (Mähren).
Grünberg, Samuel, Vale-Arin (Rumänien).
Stud. med. Gumpertz, F., Hamburg.
*Dr. Halpersohn, Rubi, Breslau.
Stud. phil. Jakobowitsch, Julius, Lakenbach (Ungarn).
Jakobowitsch, Tobias, Lakenbach (Ungarn).
Stud. phil. Jakobsohn, Hermann, Memel.
Dr. Joseph, Martin, Berlin.
Stud. phil. Jung, Moses, Ung.-Brod (Mähren).
Stud. phil. Landau, Chaskel, Berlin.
Stud. phil. Levy, Jerome, Oberseebach (Elsass).
Stud. phil. Michalski, Abraham Julius, Berlin.
Dr. Pollak, Israel, Tomaschpol (Russland).
Stud. phil. Posner, Arthur, Samter.
*Dr. Rösel, Isert, Rawitsch.
Stud. phil. Rosenthal, Arthur, Berlin.
Dr. Silberberg, Bruno, Breslau.
Stud. phil. Singermann, Felix, Kosten.
Stud. phil. Sperber, Jakob, Czernowitz (Bukowina).
Stud. phil. Strumpf, David, München.
Dr. Weil, Julius, Buchsweiler (Elsass)
Dr. Weiss, Moritz, Behenz bei Pressburg (Ungarn).

Ausserdem haben mehrere frühere Hörer im vorliegenden Berichtsjahre ihre Examina fortgesetzt, bzw. abgeschlossen.

Die Rabbinats-Autorisation (התרת הוראה und Rabbinats-Diplom) wurde im Berichtsjahre nach Absolvierung der Examina erteilt den Candidaten: Dr. Isert Rösel aus Rawitsch, Dr. Rubi Halpersohn aus Breslau.

---

* Mit Rabbinats-Autorisation entlassen.

Berufungen.

Zu Rabbinern und Religionslehrern sind von den Hörern des Rabbiner-Seminars im Berichtsjahre berufen worden:

Dr. Arthur Liebermann zum Rabbiner des Religionsvereins Moabit und Hansabezirk zu Berlin,

Dr. Arthur Levy zum Rabbiner des Religionsvereins Schöneberg-Berlin,

Dr. H. Aschkenasy von der JCA zum Rabbiner der jüdischen Kolonieen in Argentinien,

Heinrich Bassfreund zum Rabbiner in Pinne,

Dr. Rubi Halpersohn zum Rabbiner am Bet-Hamidrasch zu Hohensalza.

Dr. Moses Friediger, bisher Lehrer am Lehrer-Seminar zu Prag, zum Rabbiner nach Pohrlitz (Mähren),

Dr. Aron Neuwirth zum Religionslehrer und Rabbinatssubstitut der israelitischen Religionsgesellschaft zu Mainz,

Dr. David Rubin zum Lehrer an der Talmud Thora-Realschule zu Hamburg,

Dr. David Braunschweiger, bisher Religionslehrer und Prediger zu Kattowitz, zum Rabbiner nach Rybnik,

Dr. Elieser Fränkel zum Lehrer an eine Schule des Hilfsvereins in Palästina.

Aus früheren Jahren sind nachzutragen die Berufungen der Herren:

Dr. S. Lehmann von Schirrhofen zum Rabbiner nach Bischweiler,

Max Guggenheim von Quatzenheim nach Westhofen,

Camille Bloch von Sulz unt. Wald nach Dornach,

Dr. E. Schwarz von Lauterburg nach Sulz u. Wald,

Dr. Joseph Bloch von Dambach zum Rabbiner nach Barr.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde am 27. Januar 1911 durch einen Gottesdienst in der Seminarsynagoge gefeiert.

Gedächtnisfeier.

Die durch einen Trauerfall des Herrn Rektors vom ד׳ תמוז verschobene Gedächtnisfeier für den verewigten Begründer des Seminars, Rabbiner Dr. Israel Hildesheimer זצ״ל, wurde nachträglich am ערב ר״ה אב begangen und mit der Entlassung der Herren Dr. Isert Rösel und Dr. Rubi Halpersohn verbunden. Nach Rezitation von Ps. 16 hielt der Herr Rektor eine Ansprache, in welcher nach einigen Worten der Trauer um den ver-

ewigten Kommerzienrat Benjamin Hirsch ז״ל und den heimgegangenen Landrabbiner Dr. J. Löb ז״ל, des unvergesslichen Rektors Dr. Israel Hildesheimers gedacht wurde, dem nachzuwandeln und nachzustreben die Entlassenen ermahnt wurden. Darauf hielt Dr. Rösel eine tiefempfundene eindrucksvolle Abschiedsrede, in der er auch seinen und seines Collegen Dank gegenüber den Lehrern und Studiengenossen zum Ausdruck brachte. Zum Schlusse wurde ein אל מלא רחמים - Gebet für die Verewigten gesprochen.

Leider hatte das Judentum in der Berichtsperiode den Verlust mehrerer bedeutender Rabbinen zu beklagen. Wir nennen nur: Dr. Hermann Adler, Chief Rabbi von England, Dr. J. H. Dünner, Oberrabbiner zu Amsterdam, und den Schüler unseres ersten Rektors, Dr. N. Ehrenfeld, Oberrabbiner zu Prag. Das Dozenten-Collegium hat bei diesen Trauerfällen durch Beileidsbezeugungen seinen schmerzlichen Gefühlen Ausdruck gegeben. Beileidskundgebungen.

Das Seminar beklagt ferner den Verlust eines trefflichen Schülers, des Stiftrabbiners Manuel Gottlieb zu Hannover, der sich im besonderen durch Abfassung eines für Lehrzwecke bestimmten Auszuges des Schulchan Aruch, der unter dem Titel דרכי נועם erschienen ist, und noch andere geschätzte Schriften einen geachteten Namen erworben hat. Auch um seines bescheidenen, milden Charakters willen, sowie wegen seiner tiefinnigen Frömmigkeit wird ihm unsere Anstalt ein ehrenvolles Gedenken bewahren. תנצב״ה.

Mit innigem Danke verzeichnen wir die Beweise des Wohlwollens, welche in der Berichtsperiode dem Rabbinerseminar durch die dessen Hörern gewährten Stipendien entgegengebracht worden sind: Stipendien.

Die verehrl. Kuratoren der Bär-Philipp-Goldschmidt'schen Stiftung haben, wie alljährlich, eine namhafte Summe für Stipendien an unsere Hörer bewilligt.

Der Vorstand der israel. Kultusgemeinde zu Wien hat für 1911 zwei Hörern des Seminars aus der Elisabeth Ungar-Stiftung für Talmudisten je ein Stipendium von 200 Kronen zugewendet. Ferner sind aus derselben Stiftung für 1912 zwei Hörern je ein Stipendium von 200 Kronen und einem Hörer ein solches von 300 Kronen bewilligt worden.

Die Oppenheimer-Stiftung zu Frankfurt a. M. hat zwei Seminaristen je ein Stipendium von 100 M. bewilligt.

Die kaiserliche Regierung der Reichslande in Strassburg gewährt in jedem Jahre den am Seminar studierenden Elsässern ansehnliche Stipendien.

Herr Dr. Abraham H i r s c h wird das von seinem sel. Vater Herrn Kommerzienrat B. Hirsch ז״ל einem entlassenen Hörer zu praktischer Uebung in der rabbinischen Wirksamkeit gewährte Stipendium seinerseits weiter gewähren.

Zum Schlusse sei noch mehreren anderen hochherzigen Gönnern, welche einige Hörer durch ansehnliche Stipendien gefördert haben, herzlicher Dank ausgesprochen, unter ihnen seien die Herren Max Jaffa, Moritz Dorn, Maurice Glogau in Berlin, Moritz Wolf in Hamburg und eine edle Wohltäterin, deren Namen wir auf ihren Wunsch verschweigen, besonders hervorgehoben.

* * *

Verzeichnis der Vorlesungen des Jahrgangs 1910–1911 (5671)

Der Rektor:

Vorlesungen. (W.-S.) Talmud statarisch: עירובין, Anf. bis fol. 11 b mit ראשונים (4 St.).

Talmud cursorisch: שבת, Abschn. I mit תוספות (4 St.).

Pentateuch-Exegese: Genesis c. 1—17 (2 St.).

Ritual-Codices: Ergänzung zum ש״ע ה׳ טריפות c. 40–60 (2 St.).

Halachische Vorträge (1 St.).

In den Ferien: סוגיא דהמין נוקשה mit ראשונים u. אחרונים.

(S.-S.) Talmud statarisch: Aus ב״מ, die סוגיות: שבח, ד׳ אמות, חצר (4 St.).

Talmud cursorisch: פרק איזהו נשך (4 St.).

Ritual-Codics: Ergänzungen zu ה׳ טרפות c. 29—39. Die wichtigsten דינים aus י״ד von c. 112 und weiter (2 St.).

Pentateuch-Exegese: Genesis c. 18—33 (2 St.).

Einleitung in die Mischna (1 St.).

In den Ferien: סוגיא דמצות ציצית בינה mit ראשונים und אחרונים.

Das Wichtigste aus der Kalenderkunde.

Prof. Dr. Berliner:

(W.-S.) Die Quellen des palästinensischen Targum (2 St.)
Einzelheiten aus der jüdischen Archäologie (2 St.)

(S.-S.) Der Raschi-Commentar zum Talmud, literarhistorisch behandelt (3 St.).

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Barth:

(W.-S.) Exegese statarisch: Die Psalmen, Einleitung; Cap. 1—49. (2 St.)
Exegese cursorisch: 2. Buch der Könige c. 19 bis Ende mit Heranziehung der Inschriften (1 St.).
Talmud Jeruschalmi: Aus ברכות פרק א und פאה פרק א (1 St.).
Religionsphilosophische Lektüre: מורה נבוכים Teil III c. 8ff., nach dem arabischen Original (1 St.).

(S.-S.) Exegese statarisch: Psalmen 50—74; 113—118; 120—139 (2 St.).
Hebr. Grammatik: Lautlehre, Pronomen, Verbum (1 St.).
Das Buch Daniel (1 St.).
Biblisch-Aramäische Grammatik (1 St.).

Dr. J. Wohlgemuth:

(W.-S.) Talmud statarisch: כתובות fol. 15—23 mit den ראשונים (5 St.).
Talm. cursorisch: שבועות fol. 19—39 (5 St.).
Ritual-Cod.: ש"ע י"ד הל' טריפות 40—60 (4 St.).
Religionsphilosophie: Systematische Religionsphilosophie I. Teil: Gott und Welt (1 St.).

(S.-S.) Talmud statarisch: חולין fol. 93—101 mit den ראשונים (5 St.).
Talmud cursorisch: עבודה זרה fol. 62—69 (3 St.).
Ritual-Cod.: י"ד הל' טריפות c. 29—39 (4 St.).
Religionsphilosophie: Lektüre von Albo's Ikkarim (1 St.).
Homiletik: Praktische Uebungen (2 St.).

Homiletische Vorträge

wurden von den Hörern unter Leitung der Dozenten an den Sabbaten gehalten.

Da Herr Dr. Eppenstein seine Lehrtätigkeit im Seminar erst im Wintersemester 1911-12 begonnen hat, kann erst im nächsten Programm über diese Bericht erstattet werden.

* * *

Bibliothek. Gemäss der im vorjährigen Bericht erfolgten Ankündigung seien die Mitteilungen über die unter der Chifre H. H. besonders aufgestellte Bibliothek Dr. Hirsch Hildesheimers ז״ל in Folgendem ergänzt.

Hirsch Hildesheimer-Sammlung. Die Sammlung enthält eine grosse Anzahl sehr wichtiger, besonders auch talmudischer Werke, welche teils die Lücken unserer eigenen Bibliothek in glücklicher Weise ergänzt, teils als Dubletten sehr wünschenswert sind, weil dadurch unseren Hörern mehrere Exemplare gleichzeitig zur Verfügung gestellt werden können. Hervorzuheben sind besonders einige wichtige Nachschlagewerke, ferner auch heute noch wertvolle ältere Schriften zur Archäologie des A. T. Selbstverständlich ist das spezielle, von dem Verewigten meisterhaft beherrschte Gebiet der Hellenistik und der Geographie Palästinas durch zahlreiche Bücher vertreten. Auch aus der Apologetik des Judentums, der der Entschlafene den besten Teil seiner Lebenskraft und Arbeit gewidmet hat, sind wertvolle Sammlungen vorhanden. Als ganz besonders kostbaren Schatz möchten wir die aus dem Besitz des unvergesslichen Dr. Israel Hildesheimer ז״ל herrührende grosse Massorah-Ausgabe von Ginsburg hervorheben. In der Sammlung befinden sich, gleichfalls aus dem Nachlasse des Begründers des Seminars, in erster Reihe dessen Collegienhefte, die zeigen, mit welchem unermüdlichem Fleisse schon der junge Student an seiner vielseitigen Ausbildung gearbeitet hat, ferner die sorgfältig und mit wissenschaftlicher Akribie ausgearbeiteten geschichtlichen Vorlesungen, die der Meister in den Anfangsjahren der Anstalt trotz seiner vielfachen Inanspruchnahme selbst gehalten hat. Wir gewinnen daraus die Ueberzeugung, dass Israel Hildesheimer ז״ל auch auf diesem Gebiete sich stets mit den Fortschritten der Wissenschaft vertraut zu machen gesucht hat. Eine wertvolle Bereicherung der Sammlung sind die bei verschiedenen festlichen Anlässen dem Verdienstvollen gewidmeten Adressen, von denen manche in äusserer und calligraphischer Ausstattung als wahre Kunstwerke zu bezeichnen sind.

Die ganze an den edlen Vater und dessen würdigen Sohn erinnernde Sammlung ist in einem besonderen Raume untergebracht,

den als Wandschmuck verschiedene Israel und Hirsch Hildesheimer von Universitäten und Wohltätigkeitsanstalten gewidmete Diplome zieren.

Aus dem verflossenen Verwaltungsjahr sind folgende Zuwendungen an die Bibliothek zu verzeichnen: Sonstige Zuwendungen.

Durch Austausch mit Instituten:

Jahresbericht mit wissenschaftlicher Beilage, von:

Landesrabbiner-Schule in Budapest.

Lehranstalt für die Wissenschaft des Judentums in Berlin.

Jüd.-theolog. Seminar in Breslau.

Israel.-theol. Lehranstalt in Wien.

Hebrew Union College in Cincinnati

Grossh. Universität in Heidelberg.

Collegio Rabbinico Italiano in Florenz.

Jews College in London.

Ferner die Berichte:

der Stadtbibliothek in Frankf. a. M.

der Realschule der Israel. Religionsgesellschaft in Frankf. a. M.

der Religionsschule der israelit. Synagogen - Gemeinde (Adass-Jisroël) in Berlin.

der Israelitischen Präparanden-Schule „Talmud Thora“ in Burgpreppach für das Jahr 1910/11.

der Israel. Erziehungsanstalt in Ahlem b. Hannover für die Jahre 1910/11.

des Jüdischen Lehrer-Seminars in Köln a. Rh.

Hilfsverein der Deutschen Juden in Berlin: 9. Bericht.

Israelitische Allianz zu Wien: XXXIX. Jahresbericht.

Simon'sche Stiftung, Hannover: Bericht der Lehrer-Bildungs-Anstalt in Peine.

Verband der Deutschen Juden: Stenogr. Bericht der dritten u. vierten Hauptversammlung.

Wohltätigkeitsverein der Synagogengemeinde Hannover. Gedenkblätter zur Erinnerung an den 150. Stiftungstag.

Ferner spendeten:

Alliance Israélite Universelle in Paris: Leven, N. Cinquante an d'histoire.

Bund jüdischer Akademiker: Heft 1 u. 2 der Mitteilungen.

Bachurim Verein zu Berlin, Rechenschaftsbericht p. 1911/12.

Die Central Conference of American rabbis in New-York: Yearbook pro 1911.

Deutsch-Israelitischer Gemeindebund: Mitteilungen, Verhandlungen der Deutschen Centralstelle für jüdische Wanderarmenfürsorge.

Dropsie College in Philadelphia: Jewish Quarterly review, New series Jahrgg. I u. II.

Gesamtarchiv d. Deutschen Juden: Mitteilungen, herausgegeben von Dr. E. Täubler.

Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft des Judentums: Philippsohn, L. Ges. Schriften 2 Bde. Reich, Isr. ס' מנחת ישראל מס' עירובין.

Izraelita Magyar Irodalmi (Ungarische jüdisch-literarische Gesellschaft) Evkönyv (Jahrbuch pro 1912.

Jüdisch-literarische Gesellschaft in Frankfurt a. M.: Jahrbuch pro 1911.

Redaktion der „Jüdischen Turnzeitung“ in Berlin: Jahrg. 1911.

Redaktion der „Magyar-Zsido Szemle“ in Budapest: Jahrgang 1911 nebst der hebr. Beilage: הצופה מארץ הגר.

Société des études juives in Paris: Sämtliche Hefte der Revue des études juives.

Verband der Vereine für jüdische Geschichte und Literatur: Band XV des Jahrbuchs.

Prof. A. Berliner: Randbemerkungen zum täglichen Gebetbuche (Siddur) Zweites Buch.

Geh. Sanitätsrat Dr. Blumenthal. Einige Ritualien und ein ש"ס.

Dr. H. Brody, Prag: Trauerrede auf Herrn Oberrabbiner Dr. N. Ehrenfeld זצ"ל.

Jul. Callmann, Briesen ש"ס ומדרשים ושו"ע א"ח וי"ד.

Dozent Dr. Eppenstein, Berlin: פרק כ"ד וכ"ה מן כתאב כפאיה אלעאבדין 2 Absch. aus dem Ritual-Werke des Abr. Maimuni.

J. Freudenberger, Würzburg: טור י"ד וטור א"ח Aus dem Besitze seines Vaters des Lehrers Isac Freudenberger in Heidingsfeld.

S. Grünberg, Berlin. Prof. Abr. Berliner (Biogr. in hebr. Spr.)

Rabb. Dr. Halpersohn: Ueber die Einleitungen im altfranzösischen Kunstepos.

Hartwig Hirschfeld in London: Jefeth b. Alis. Arabic commentary on Nahum.

Bankier Max Jaffa, Berlin: Der babylonische Talmud nach der einzigen vollständigen Handschrift zu München mittels Facsimile Lichtdruck vervielfältigt.

Rabb. Dr. S. Kaatz, Zabrze: Abr. Geigers religiöser Charakter Tl. I.

S. J. Kahn, Berlin: Plato, Im., Kunst oder Schablone in Religion und Religionsgesetz.

Rabb. Dr. Im. Löw, Szegedin. Versch. wissenschaftl. Abhandl.

Rudolf Mosse Berlin: Allgemeine Zeitung des Judentums Jahrg. 1911.

Rabb. Dr. E. Munk, Berlin: Die Fortdauer des überlieferten Judentums im Wechsel des Zeitgeistes.

Siegb. Neufeld, Berlin: Seine Abhandlung: Die Einwohnerzahl Freiburgs im 14. Jahrhundert, mit Berücksichtigung der jüd. Bevölkerung.

Prediger Isr. Nobel, Filehne. Sämtliche Nummern der von ihm herausgegebenen homilet. Zeitschrift יין לבנון.

S. A. Posznanski, Warschau: הקראי אברהם בן ישעיהו ירושלמי.

Dr. Rösel, Berlin עוללות אפרים (ed. Zolkiew) בינה לעתים, חכמת אדם תהלים (ed. Dyrenfurth).

Dr. H. Rosenberg in Ancona: עמק סוכות.

Rabb. Dr. S. Schiffer, Karlsruhe i. B. קונטרים תספורות הזקן.

Rabb. Dr. B. Wolff, Cöln: Heft I u. II der Bibliothek des Jüd. Volksfreundes.

Frau Rabbiner Dr. Nordheimer, Schwetz a. W. Verschiedene Werke halachischen und wissenschaftlichen Inhalts aus der Bibliothek ihres Gatten ז״ל.

Rev. Dr. Pool, London: Hebrew learning among the puritans of New England prior to 1700.

Dr. Zuckermandel, Breslau: Befreiung der Frauen von bestimmten religiösen Pflichten.

* * *

Kassenbericht.

Ueber die finanzielle Lage der Anstalt gibt die nachfolgende Rechnungslegung Auskunft. Zeigt sie auch das Ergebnis eines Ueberschusses von ca. 780 Mark (neben einer Vermehrung unseres Pensionsfonds und Witwen- und Waisenfonds um je 1000 Mk.), so geben wir uns doch nicht der Täuschung hin, dass diese Tatsache in diesem Jahre nur dem Zusammentreffen besonderer Umstände zu verdanken ist, die vermutlich nur vereinzelte bleiben werden. Auf eine beträchtliche Vermehrung unserer Einnahmequellen müssen wir schon um deswillen bedacht sein, weil mit unabweislicher Notwendigkeit eine Erhöhung der Ausgaben eintreten muss, zum Teil schon eingetreten ist. Durch Pensionen und Witwengelder, die unter dem Drucke unserer Finanzlage an sich schon eine viel zu geringe Höhe zeigen, hat unser Etat eine Mehrbelastung von mehreren Tausend Mark erfahren; die für Stipendienzwecke zur Verfügung stehenden Summen entsprechen auch nicht entfernt den gesteigerten, hohen Lebensansprüchen. Vor allem aber konnten die Gehälter noch nicht die höchst dringliche Erhöhung erfahren, die die heutigen Verhältnisse erfordern. Zu diesen notwendigen Erfordernissen treten eine Reihe von solchen, an die wir z. Zt. garnicht denken können, wie z. B. eine Ausgestaltung des Bibliothekswesens, Beihilfen an die Hörer für wissenschaftliche Arbeiten u. v. a. Es ist dringend notwendig, dass uns von unseren Mitgliedern und Freunden die materiellen Mittel zur Erfüllung aller dieser Aufgaben gewährt werden.

An sie alle, denen die Erhaltung des Judentums eine heilige Pflicht erscheint, ergeht der Aufruf, an Gemeinden und Körperschaften, an die Gesamtheit und Einzelpersonen, dass sie zu allen Zeiten der Hebung der Finanzkraft unseres Institutes eingedenk bleiben, bei freudigen und bei ernsten Anlässen, sowie bei der Bemessung ihres Wohltätigkeitsetats. Ist doch die Fortdauer des Judentums nur der Pflege seiner Wissenschaft zu danken, galt es doch zu allen Zeiten im Judentum als erhabenste Betätigung religiöser Gesinnung, nach jüdischem Wissen Strebende zu fördern. Und da sollte nicht ein Jeder, der dazu berufen oder dazu befähigt ist, beitragen wollen, eine Anstalt wie die unsrige, die in fast vier Jahrzehnten ernster Arbeit, erfolgreichen Gelingens und reicher wissenschaftlicher Forschung zu einem Lebensnerv jüdischer Entwicklung geworden, in jeder Weise zu stützen, ihren Ausbau zu ermöglichen!? Durch Errichtung von Stiftungen und einmalige Zuwendungen unsere Fonds (vor allem die so minimal bemessenen Pensions- und Witwen- und Waisenfonds) aufzufüllen, durch Jahresbeiträge uns in den Stand zu setzen, unseren sonstigen Verpflichtungen gerecht zu werden, das heisst zugleich ein Stück jüdischer Kulturarbeit leisten. Wir hoffen zuversichtlich, dass dieser Appell an den jüdischen Wohltätigkeitssinn, nein, an den jüdischen Selbsterhaltungstrieb, nicht ungehört verhallen wird.

Stiftungen und Spenden

Von den Zuwendungen, die in nachfolgendem Rechenschaftsbericht im Einzelnen aufgeführt werden, heben wir hervor: Die Fanny Kobersche Stiftung in Höhe von 2000 Mark, sowie eine Spende der Emil Wassermannschen Erben im Betrage von 1200 Mark. Satzungsgemäss werden die Namen, zu deren Gedächtnis die Stiftung errichtet wurde, an der in unserer Seminarsynagoge befindlichen Votivtafel verewigt, die Gedenktage ihres Todes durch Anzünden des Seelenlichtes und die üblichen Gebete begangen werden.

An Spenden von 100 Mark und darüber gingen uns zu von:

Frau Geheime Kommerzienrat Becker in Berlin . 500 M.
Baronin v. Cohn-Oppenheim-Stiftung in Dessau . 300 „

aus freudigem Anlasse (Hochzeiten, Bar Mizwah) von:

Herren Carl Knoller und Enoch Nathansen . . 100 „

Herrn Leo Simon	100	M.
„ Ingenieur J. Margulies, Odessa	100	„
„ Kommerzienrat Georg Marx, Königsberg i. Pr.	100	„

aus ernster Ursache von:

Herrn Isidor Cohn, Berlin	100	„
„ B. Nussbaum, Frankfurt a. M.	100	„

sowie ferner von:

Herrn Dr. Raphael Rau, Berlin	100	„

Frau Dr. Rosa Hildesheimer, Berlin, hat zur Erinnerung an ihren verstorbenen Gatten Dr. Hirsch Hildesheimer ז״ל unserer Seminarsynagoge mit dem Namen des Heimgegangenen und Bibelsprüchen gezierte Decken für Kanzel, Vorbeterpult und Almemor gewidmet.

Allen diesen Stiftern und Spendern sei auch an dieser Stelle unser wärmster Dank ausgesprochen.

Das Kuratorium.

Hermann Gumpertz-Hamburg, Vorsitzender.

Rabb. Dr. **Cohn**-Kattowitz O.-S. Oberrabb. Dr. **Feilchenfeld**-Posen.

Kgl. Kommerzienrat **Siegmund Fränkel**-München.

Dr. **Abraham Hirsch**-Halberstadt. Rabb. Dr. **P. Kohn**-Ansbach.

Carl Knoller-Berlin. Kgl. Kommerzienrat **G. Marx**-Königsberg i. P.

Provinzialrabbiner Dr. **L. Munk**-Marburg.

Jacob S. Posen-Frankfurt a. M. Oberrabb. Dr. **Spitzer**-Hamburg.

Emil Wechsler-Berlin.

Kassen-Bericht.

I. Einmalige Zuwendungen.

A. Stiftungen.

Durch eine einmalige Spende von 2000 Mk. und darüber kann eine „Stiftung“ mit oder ohne besondere Zweckbestimmung errichtet werden. Die Namen der Stifter oder derjenigen, auf deren Namen die Stiftung errichtet worden ist, geniessen die Rechte immerwährender Mitglieder.

Bendix Auerbach, Cöln a. Rh. (1905)	2000	Mk
Israel und Chaja Brodsky, Kiew (1873, 1891) . .	14000	„
M. S. Ehrlich, Hamburg (1905)	14200	„
Pinchas Hartwig, Copenhagen (1873)	2250	„
A. H. Heymann, Berlin (1873)	6000	„
Hildesheimer Jubiläumsfond (1896)	20000	„
Dr. Israel und Henriette Hildesheimer, Berlin (1873)	12000	„
Baronin Clara von Hirsch-Gereuth, Paris (1896) .	2000	„
Kommerzienrat Jacob Israel, Berlin (1873, 1894) .	6000	„
Fanny Kober, Breslau (1911)	2000	„
J. H. Krasnoselski, Petersburg	2000	„
Stadtrat Caspar Lachmann, Graudenz-Berlin (1873)	3000	„
Geh. Commerzienrat Salomon Lachmann, Berlin (1892, 1894)	7000	„
Moses und Babette Leither, Fürth (1891) . . .	10000	„
Heinrich Löwenheim, Berlin (1874, 1891) . . .	66565	„
Löwenthal, Berlin (1907)	3000	„
Max Jonas Meyer, Darmstadt (1908)	3000	„
David Rofé, Cairo (1882)	2000	„
Moritz Rohr, Berlin (1898)	3000	„
Baron Edmund von Rothschild, Paris (1899: 1000, 1900: 4060, 1901—1906 je 1630 Mk.)	14840	„
Baronin Edmund von Rothschild, Paris seit 1901 alljährlich 2400 Mk.		
Baron Willy von Rothschild, Frankfurt a. M. (1873 bis 1900: Jahresbeitrag 2400 Mk., div. Sonderzuwendungen von 2000—3000 Mk.)		
Ritter Meyer Hai Sebag, Tunis (1874)	6000	„
Jaques Snatich, Frankfurt a. M. (1904)	7200	„
Josua und Gitel Zeitlin, Dresden (1884)	8000	„

B. Immerwährende Mitglieder.

Durch einmalige Widmung von 600 Mk. und darüber oder durch Beschluss des Curatoriums wird die immerwährende Mitgliedschaft erworben. Die immerwährenden Mitglieder werden zu ewigem Gedächtnis auf eine in der Seminarsynagoge angebrachte Votiftafel eingezeichnet, bei Verstorbenen aus Anlass der jährlichen Wiederkehr ihres Todestages ein Seelenlicht angezündet und die üblichen Gebete verrichtet, sowie an den Seelengedächtnistagen (הזכרת נשמות) ihre Namen erwähnt.

Salomon Archenhold s. A., Berlin
B. Auerbach, Cöln a. Rh.
Jacob Bamberger s. A., Berlin
M. Baumann s. A., Berlin
Kosman Behrend s. A., Hannover
Samuel Bielefeld, Wiesbaden
Josef Billmann s. A., Frankfurt a. M.
Carl Koppel Bloch s. A., Breslau
Jacob Bloch s. A., Tarnowitz
Abr. Blumenthal s. A., Kroppenstaedt
Lea Blumenthal s. A., Kroppenstaedt
Herz Bodenheimer s. A., Darmstadt
Samuel Bondi s. A., Mainz.
Israel Brall s. A., Berlin
Chaja Brodski s. A., Kiew
Flora Brodski s. A , Kiew
Israel Brodski s. A., Kiew
Kommerz. Lazar Brodski s. A., Kiew
Aron Jos. Cohn s. A., Aurich
Heimann Cohn s. A., Berlin
Rabb. Dr. Salomon Cohn s. A., Berlin
Salomon Itzig Cohn s. A., Berlin
Abraham Cramer s. A., Thundorf
Reb. Creutzberger s. A., Gr. Strehlitz
Sara Juta Daniel s. A., Jassy
Naumann Davidsohn s. A., Berlin
Josef Dorn s. A., Berlin
Adolf Ehrlich s. A., Berlin
Meier S Ehrlich s. A., Hamburg
Dr. S. Eichenberg s. A., Marktbreit
Sophie Eichenberg s. A., Marktbreit
Josef Errera s. A., Brüssel
Isaac Ettlinger s. A., Karlsruhe
Philipp Falkenfeld s. A., Fürstenwalde
Jacob Fränkel s. A., Uman
Marcus Fuchs s. A , Breslau
Rebecca Gänsler s. A., Czempin
Golde Glai s. A., Halberstadt
Leib Glai s. A., Halberstadt
Isaac Goldschmidt s. A., Hannover
H. W. Goldschmidt s. A., Dornach
S. H. Goldschmidt s. A., Paris
P. Hartwig s. A., Copenhagen
Rabbiner Dr. L. Heilbut s. A., Merchingen
Isaac Heimann s. A., Berlin
Aron H. Heymann s. A., Berlin
Herz Hildesheimer s. A., Odessa
Henriette Hildesheimer, s. A. Berlin
Dozent Dr. Hirsch Hildesheimer s. A., Berlin
Rabbiner Dr. Israel Hildesheimer s. A., Berlin.
Levi Hildesheimer, Wien
Aron Hirsch s. A., Halberstadt
Aron J. Hirsch s. A., Halberstadt
Kommerzienr. Benjamin Hirsch s. A., Halberstadt
Baronin Clara v. Hirsch-Gereuth s. A., Paris
Fanny Hirsch s. A., Halberstadt
Gustav Hirsch s. A., Berlin
Helene Hirsch s. A., Halberstadt
Kommerzienrat Joseph Hirsch s. A., Halberstadt
Lea Hirsch s. A., Halberstadt
Solon Hirsch s. A., Halberstadt
Süskind Hirsch s. A., Halberstadt
Jehuda Hirschfeld s. A., Bielitz
Gustav Hirschfeld s. A., Bielitz
Hirsch Hurwitz s. A., Margonin
Ernst Jacoby s. A., Berlin
Ida Jaffa s. A., Berlin
Isaac Jaffa, s. A. Berlin
Max Jaffa, Berlin
Recha Jaffa s. A., Berlin
Theodor Jaroslawski s. A., Deutsch Krone

Kommerzienrat Hermann Israel s. A., Berlin
Kommerzienr. Jacob Israel s. A., Berlin
Josef Katzenelson, s. A. Bobruisk
Israel Kessler s. A., Berlin
Moses J. Kirchheim s. A., Frankfurt a. M.
Fanny Kober s. A., Breslau
Meyer Kober s. A., Breslau
I. H. Krasnoselsky s. A., Petersburg
Jehuda Kroch s. A., Leipzig
Esther Kuhnen s. A., Kempen
Isaac Kuhnen s. A., Kempen
Salomon Kutner s. A., Posen
Stadtrat Caspar Lachmann s. A., Berlin
Geh. Kommerzienrat Salomon Lachmann s. A., Berlin
Rafael Landauer, München
Stanislaus Landau s. A., Berlin
A. S. Leichtentritt s. A., Berlin
Babette Leither s. A., Fürth
Moritz Leither s. A., Fürth
S. J. Leszynski, Berlin
Sally Lewisohn s. A., Hamburg
Magnus Lewy s. A., Berlin
Johanna Lewy, Berlin
Elieser Lippmann s. A., Oels
Jonas Lippmann, Breslau
Hugo Lob s. A., Mainz
Naphtali Loeb s. A., Mainz
Mathias Löwe s. A., Deutsch Krone
Heinrich Löwenheim s. A., Berlin
Löwenthal s. A., Berlin
Julius Löwy s. A., Berlin
Seligmann Mamelsdorf, Mannheim
Elias Marcuse s. A., Berlin
Salo Marcuse, Berlin
Heimann Markus s. A., Posen
Kommerzienrat Georg Marx, Königsberg i. Pr.
Heinrich Marx s. A., Posen.
Isaac Marx s. A., Strümpfelbrunn
Max Jonas Meyer Darmstadt
Abraham Michelsohn s. A., Berlin
Francis H. Moccatta s. A., London
Simon Mosbacher s. A., Karlsruhe i. B.
Simon Nathansohn, Hammerstein
Moritz Neufeld s. A., Berlin
Johanna Ohnstein s. A., Bojanowo
Hermann Pincus s. A., Hamburg
Jacob Plaut s. A., Nizza.
M. Pulvermann s. A., Messingwerk
Veitel Rabbinowicz s. A., Berlin
David Rofé, Cairo
Moritz Rohr s. A., Berlin
Samuel Rokach, Lemberg
Max Rosenberg s. A., Berlin
Samson Rosenberg s. A., Berlin
Baron Edmund von Rothschild, Paris
Baronin Edmund v. Rothschild, Paris
Baron Jacques de Rothschild s. A., Paris
Baronin James de Rothschild s. A., Paris
Baronin Sara von Rotschild s. A., Frankfurt a. M.
Baron Willy von Rothschild s. A, Frankfurt a. M.
S. J. Sachs s. A., Dünaburg
Hirsch Salomon s. A., Bielitz
Kommerzienrat Samuel Salomon s. A., Schwerin.
Nathan Schidlof s. A., Kolin
Moses Salomon Schwab s. A., Frankfurt a. M.
Salomon Schwab s. A., Frankfurt a. M.
Emanuel Schwarzschild s. A., Frankfurt a. M.
David Sebag s. A., Tunis
Josef Camus Sebag, Tunis
Meier Hai Sebag, Tunis
Mordechai Sebag s. A., Tunis
Salomon Sebag s. A., Tunis
Heimann Simon s. A., Berlin
Jakob Simon s. A., Berlin
Jaques Snatich s. A., Frankf. a. M.
Moses Sondheimer s. A., Mannheim
Dr. L. Sternheim s. A., Berlin
Benno Strauss s. A., Berlin
Biela Strauss s. A., Karlsruhe i. B.
Genendel Strauss s. A., Karlsruhe
Sara Warburg s. A., Hamburg
Emil Wassermann s. A, Bamberg
Ester Wassermann s. A., Bamberg

Clärchen Weil s. A., Strassburg
Jacob Weinberg s. A., Nottingham
Mos. Weinstein, Kiew
Josef Wolfsheimer s. A., München
Wittwe Wollmann s. A., Berlin
Gitel Zeitlin s. A., Dresden
Josua Zeitlin s. A., Dresden
Fanny Zielenziger s. A., Berlin

II. Jahresbeiträge.

C. Ordentliche Mitglieder.

(Geordnet nach § 4 des Statuts.)

	M.
Altona	
A. J. Moeller	30
Baisingen	
Moses Kahn	30
Bamberg	
Frau M. Tietz	50
Basel	
J. Dreyfuss-Straus	40
B. Dreyfuss-Brettauer	40
J. Dreyfuss-Brodsky	50
Berlin	
Kommerzienrat H. Auerbach	30
Geh. Sanitätsrat Dr. J. Blumenthal	30
L. Bing	50
E. & S. Bing	30
E. Cassirer i. Fa. Cassirer Söhne	30
J. David	30
Justizrat L. Dorn	50
M. Dorn	30
Jacob Ettinger	200
Dr. Fürstenheim	30
B. Galewski	100
M. Gradenwitz	30
H. Greifenhagen	30
Gebr. Grumach	30
Sally Guggenheim	50
Frau S. Haarburger	30
Albert Helfft	30
Kommerzienr. Emil Heymann s. A.	30
Maximilian Heymann	30
Dr. E. Hirschberg	50
Max Jaffa	300
A. Jaffé	30
Dr. M. Jaffé	30
A. Jarislowsky	100
Berthold Israel	200
J. Kalmus	100
Julius Kalmus	30
S. J. Kahn	50
Mich. Katzenstein	30
M. Kempinsky	30
C. Knoller	50
M. Knoller	50
Generalcons. Eugen Landau	50
Felix Lande	30
B. Lilienfeld	50
O. Loewenberg	75
Willib. Löwenthal	40
J. Mamlock	30
J. Mandelbaum	30
Mendel i. Fa. Fischbein & Mendel	50
Leopold Mainz	100
Aloys F. Marcus	30
H. Marzinsky	30
Joel Meyer	45
Rudolf Meyer	40
J. Neuberg	30
Eugen Neufeld	30
M. Neufeld & Comp.	30
N. N.	80

	Mark
Kommerzienr. Ad. Pincus	50
J. Plachta	50
Hermann & Moritz Posen	30
Sanitätsrat Dr. J. Preuss	30
Isidor Rosenblüth	30
Stadtverordneter Max Salinger	50
Iwan Salomon	50
Rabbiner Dr. Saenger	30
Seeler & Cohn	100
Seliger & Comp	50
H. Stein	30
Prof. Dr. L. Stein	40
Naphtali Stern	40
Gebr. Tietz	75
Oscar Tietz	50
Direktor Oscar Wassermann	50
L. J. Weichselbaum	50
Emil Wechsler	30
Frau Z. Weinberg	30
Frau A. Zamory	30

Beuthen

Gottfried Altmann	30
Apolant	30
Felix Benjamin	50
Siegmund Goldstein	50
S. Grünfeld	30
Stadtrat Leopold Guttmann	30
Simon Guttmann	30

Breslau

Max Fuchs	30
Mendel Hoffmann	30
Aron Kober	30
Jos. Kober	30
Wilh. Kober	30
Carl Leipziger	30
Jos. Lippmann	30
M. Mark	30
Moritz Warschauer	30

Brieg

Siegfried Böhm	36

Cassel

Manus Elias	75
Moritz & Jos. Hess	30

Cöln

	Mark
Bendix Auerbach	30
Isidor Dülken	30
Gebr. Rubensohn	30
Leonhard Tietz	60
D. Wolfsohn	30

Emden

Israelitische Gemeinde	30

Frankfurt a. M.

Beer, Sondheimer & Co.	50
Eduard Cohen s. A.	100
Leo Ellinger	60
Emanuel Ettinghausen	30
J. u. S. Goldschmidt	50
Max Hackenbroch	30
Leo Hamburger	30
Gebr. Klau	30
Frau Sara Kulp	30
Frau Liebmann Mainz	30
Baruch Nussbaum	30
Jul. Obernzenner	40
Lucien Piccard	50
Jacob Posen	30
J. A. Schwarzschild Söhne	30
Veit Wohlfahrt	30
S. Wronker & Comp.	40

Freiburg i. B.

Professor Loewy	30

Fürth

Herm. J. Cramer	30
Gebr. Felsenstein	50

Graudenz

Aron Böhm	30

Halberstadt

S. Baer Söhne	30
Aron Hirsch & Sohn	300
J. Nussbaum	30

	Mark
Halle a. S.	
D. H. Apelt u. Söhne . .	30
Hamburg	
Dir. Alfred Calmon . . .	50
Gustav Cohn	30
Gebr. Durlacher	50
Herm. Gumpertz	30
Herm. Hirsch	30
Dr. B. Levy s. A.	60
Sally Mainz	30
Otto Meyer	30
H. N. Oettinger	30
Dr. H. C. Plaut	100
Rosendahl & Comp. . . .	30
David Ruben	30
Oberrabbiner Dr. Spitzer . .	30
Steinthal-Loge	100
Moritz Warburg s. A. . . .	100
Albert Wolff	30
Moritz Wolf	30
Hameln	
A. Katzenstein	30
Hannover	
Max Fischer	30
Kommerzienrat Emil L. Meyer	200
Karlsruhe i. B.	
Ettlinger & Wormser . .	50
M. A. Strauss	30
Kattowitz O. S.	
J. Grünfeld	30
Siegfried Silberstein . . .	30
Stadtältester Salomon Wiener	30
Königsberg i. Pr.	
A. J. Lewin	30
Kommerzienrat Georg Marx	100
Direktor Herm. Marx . . .	30
Leipzig	
M. Harmelin	30

	Mark
London	
D. Gestettner L. 2.10 = .	51
Alb. Hildesheimer	40
Baron L. v. Rothschild L. 50 =	1020
Julian Seligmann L. 10 = .	204
Sir Ad. Tuck L. 2,2 = .	42,80
J. Wassermann	40
Mainz	
Josef Fulda	30
Mannheim	
Samuel Mainzer	30
Gebr. Zimmern & Co. . .	30
Mergentheim.	
Districtsrabbiner Dr. Kahn .	30
Moskau	
S. M. Persitz	100
München	
Wwe. Auguste Bauer . . .	30
Kommerzienrat Bernheimer	50
Kommerzienr. Siegmund Fränkel	40
Frau Wilhelm Fränkel . .	30
Kommerzienrat D. Heinemann	30
Sim. Hermann	30
Rafael Landauer	50
Frau Isidor Neuburger . .	50
E. u. J. Schweisheimer . .	50
Nordhausen	
L. J. Warburg	50
Nottingham	
Frau J. Weinberg L. 15 =	307,05
Nürnberg	
S. Guldmann	30
Paris	
Frau Baronin E. v. Rothschild	2400
Steindecker Frères 100 Frcs. =	80
Ploni ben Ploni	30
Ch. Salfeld Fr. 50 = . .	40
Hirschler Fr. 100 = . .	80
J. A. Strauss, Fr. 40 = .	32
B. Rapoport Fr. 50 = . .	40

Posen	Mark
Jüdische Gemeinde . . .	50
Rawitsch	
Rabb. Dr. J. Cohn . . .	30
M. Cohn	50
Georg H. Löwy . . .	30
Hermann Löwy	30
Regensburg	
David Rosenblatt pro 1910/11	100
Strassburg i. E.	
Weil Söhne	50
Wreschen	
Jüdische Gemeinde . . .	30
Wiesbaden	
Samuel Bielefeld	45

D. Ausserordentliche Mitglieder.

Frau Dr. Adler, Lübeck .	5
J. Adler, München . . .	6
Jos. Aischberg, Nürnberg .	20
Leopold Alexander, Memel .	10
Dr. Allen, Hamburg . . .	10
Isaac Altmann, Mosbach .	5
Jos. Altmann, Kattowitz .	15
L. Altmann, Kattowitz . .	20
Herm. Ambrunn, München .	10
Marcus Ambrunn, München .	10
Abr. Auerbach, Cöln, .	7,50
Aron Auerbach, Hamburg .	15
Rabb. Dr. Auerbach, Halberstadt	10
Jos. Auerbach, Hamburg .	10
J. Baer, Berlin . . .	7,50
Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Barth, Berlin . . .	10
Herm. Barth, Zürich . . .	20
Victor Barth, Zürich . . .	20
Ludw. Basch, München . .	15
Moritz Bass, Frankfurt a. M.	10
David Bauer, Frankfurt a. M.	20
L. Bauer, Frankfurt a. M. .	10
Lipmann Bauer Erben, Mannheim	20
Moritz Bauer, Frankfurt a. M.	15
Rechtsanw. Eug. Beer, München	10
Frau W. Beermann, München	10
M. Bender, Frankfurt a. M. .	10
Nathan Bundheim, Altona .	20
Gebr. Benditt, Fürth . . .	25
J. Benger, Kattowitz . . .	10
Bernhard Benjamin Wwe., Frankfurt a. M. . . .	10
Is. Benjamin i. Fa. Katzenstein & Benjamin, Frankfurt a. M.	10
J. Benjamin, Cöln a. Rh. .	7,50
Louis Benzian, Hamburg s. A.	20
Oberl. S. Bergel, Marburg .	5
Jacob Berliner, Hannover .	20
Jos. Berliner, Hannover . .	20
Hugo & Guido Bier, Frankfurt a. M.	15
Gebr. Birnbaum, Frankfurt a. M	10
C. Blach, Mannheim . . .	10
Rabbiner Dr. Camille Bloch, Mühlhausen i. E. . .	10
Rabb. Dr. Bloch, Barr i. E.	10
Lipmann Bloch, Breslau .	25
Fabrikant Blum, Mosbach .	5
Jacob Blumenfeld, Leipzig .	10
Blumenthal, Halle a. S. .	5
Victor Blümlein, Frankfurt a. M.	20
Louis Bock, Kattowitz . .	5
Carl Bodenheimer, Hamburg	15
H. Bodenheimer, Paris Fr. 30 =	24
Rabb. Dr. Bondi, Mainz . .	10
N. Bonne, Nürnberg . . .	5
Josef Bottonwieser, Frankf. a. M.	10
M. Braunschweiger, Altona .	20
Brandeis, Zürich Fr. 10 = .	8
J. Breslauer, Berlin . . .	12
Max Breslauer, Breslau . .	20
Jul. Brilles, Treptow . . .	6
Sally Brilles, Berlin . . .	20
L. Brückmann, Berlin . . .	10
Jacob Büchenbacher, Fürth .	10

Name	Mark
Frau Consul Budge, Frankf. a. M.	10
B. Buff, München	10
Dr. med. Burchard, Hamburg	10
Siegm. Burger, Nürnberg .	10
Kgl. Kommerzienr. G. Buxbaum, Bamberg	10
A. Bythiner, Berlin	20
Herz Cahn, Mainz . . .	10
Henry Cahn, Strassburg i. E.	10
Alexander Carlebach, Lübeck	20
H. Carlebach, Frankfurt a. M.	10
Moritz Carlebach, Frankfurt a. M.	10
Rabb. Dr. Carlebach, Lübeck	7,50
Dr. Caro, Hamburg . . .	10
Simon Carlebach, Lübeck .	5
J. Chaim & Olitzky, Berlin .	10
A. B. Citron, Berlin . . .	10
Herm. van Cleef, Cöln a. Rh.	15
Isaac van Cleef, Cöln a. Rh.	10
Rabb. Dr. Cohn, Kattowitz .	10
Herm. A. Cohn, Berlin . .	20
Rabb. Dr. A. Cohn, Basel .	10
Benno Cohn, Tarnowitz . .	10
Louis Cohn, Halberstadt . .	10
Distriktsrabbiner Dr. N. Cohn, Burgpreppach . . .	5
Max Cohn, Königsberg . .	15
Willy Cohn, Lübeck . . .	10
Hermann Cramer, Frankf. a. M.	20
B. David, Berlin	10
Prof. Dr. H. Dessau, Berlin	20
Frau Kommerzienr. Siegmund Dessauer, Bamberg . .	15
Dingfelder, Nürnberg . . .	10
P. Dobranitzky, Berlin . .	10
M. Dresdner, Berlin . . .	10
S. Dreyfuss, Zürich Fr. 10 =	8
Wwe. Jos. Dülken, Frankf. a. M.	10
Alb. Dzialoszynsky, Berlin .	20
Simon Eger, Königsb. i. Pr.	10
Ehrenberg, Hamburg . . .	10
Oberrabb. Dr. Ehrenfeld s. A., Prag Fl. 15 = . .	25,40
Rabb. Dr. Heinrich Ehrentreu, München	10
Wwe. Eichbaum, Nürnberg .	10
Herm. Eichelberg, Marburg .	10
Max Eisenheimer, Schweinfurt	5
Jacob Emanuel, Frankf. a. M.	20
Frau Rabbiner Dr. Emmrich, Beuthen	10
Leop. Epstein, Zürich Fr. 20 =	16
Max Ettisch, Berlin	20
Aron Ettlinger, Mannheim .	10
Frau Raph. Ettlinger, Frankfurt a. M.	10
S. Federlein, Hannover . .	15
Rabb. Dr. Feilchenfeld, Posen	15
Rechtsanw. Feilchenfeld, Berlin	20
Feldstein & Benger, Cassel .	20
Is. Felsenstein, Leipzig . .	25
Wolf Feltenstein, Königsberg	10
Amson Feuchtwanger, Fürth	15
Dr. August Feuchtwanger, München	12
F. Feuchtwanger, München .	15
Louis Feuchtwanger, München	20
Siegm. Feuchtwanger, München	20
Leo Finke, Berlin	20
Senator L. Fischer, Linden .	15
Advocat Moise Finci, Florenz	10
Frau Sal. Forchheimer, Nürnberg	20
Gustav Fränkel, München .	10
Heinr. Fränkel jr., Berlin .	10
Frau Fränkel, Copenhagen Kr. 20 = ...	22,50
Numa Fränkel s. A., Copenhagen 15 Kr. . . .	16,26
Rechtsanwalt Dr. E. Fränkel, München	15
Heinrich Fränkel, München .	20
Ferdinand Freudenstein, Frankfurt a. M.	5
H. Freudenthal, Breslau . .	10
Frau Freund, Königshütte .	20
A. Freundlich, Nürnberg . .	10
Israel Friedländer, Posen .	6
Simon Friedländer, Breslau .	20
S. Fröhlich, Cassel	15
Lissmann Fürth, Frankf. a. M.	20
Theodor Fürth, Frankfurt a. M.	20
Bankier G. Galewski, Pleschen	20

	Mark
Wwe. Alfr. Geiger, Frankt. a. M.	10
Siegfr. Geisenberg, Berlin .	20
Herm. Gerngros, Mannheim .	15
Wwe. Gift, Nürnberg . . .	10
J. Ginsberg, Berlin . . .	25
S. Glass jr. Beuthen . . .	5
Jac. Goldberger, Nürnberg .	10
Goldschmidt i. Fa. M. Königsberg Söhne, Berlin	10
M. Goldberg, Karlsruhe i. B.	20
J. A. Goldschmidt i. Fa. Blum jr., Berlin	20
Jos. M. Goldschmidt, Copenhagen	5
D. Goldschmidt, Frankf. a. M.	10
J. Goldschmid, Paris Fr. 10 =	8
Jacques Goldschmidt, Berlin .	10
Seligm. Goldschmidt, Hamburg	20
Frau Adele Goldschmidt, Basel	5
David Goldstein, Beuthen .	20
A. Goldstein, Königshütte .	15
M. Goldstein, Copenhagen .	25
Dir. Gombricht, Nürnberg .	5
Gustav Gradnauer, Berlin .	20
Landrabbiner Dr. Gronemann, Hannover	10
Rechtsanwalt S. Gronemann, Berlin	20
L. Grünfeld, Beuthen . . .	20
Heinr. Guggenheimer, München	12
B. Gutmann, Regensburg pro 1910-11	10
L. Haas, Karlsruhe i. B. .	10
Apotheker Hadra, Berlin .	10
Raph. Hahn, Göttingen . .	10
Salomon Hahn, Halle a. S. .	10
M. Halle, Gellnhausen . .	12
Max Hecht, Harzburg . .	10
Martin M. Heilbut, Hamburg	5
Samuel Hekscher, Hamburg	20
Königl. Kommerzien-Rath Emil Heimann, Schweinfurt .	10
Frau Dr. H. Heinemann, Frankfurt a. M.	10
Bankdir. Th. Heimann, München	20
Mor. Heinemann, Carlsruhe i B.	10
Heim & Heller, Nürnberg .	20
Justizr. Dr. S. Held, Nürnberg	20
H. Hermann, Cassel . . .	10
Mor. Hermann, Königsb. i. Pr.	20
D. Herz, Berlin	12
Syn.-Aeltest. Hess, Hüttengesass	10
H. J. Hess, Papenburg . .	6
Siegm. Heussinger, Schweinfurt	5
Dr. Meier Hildesheimer, Berlin	20
Moses Hildesheimer, Berlin .	10
Ign. Hirsch, Schweinfurt . .	5
Dr. med. R. Hirsch, Hamburg	5
Dr. Sal. Hirsch, Hannover .	10
Dr. H. Hirschberg, Berlin .	10
Joseph Hirschberg, Berlin .	15
Heinr. Hirschmann, Nürnberg	20
Siegm. Höchstätter, Stuttgart	20
Z. Hochschild, Frankfurt a. M.	20
E. Holzinger, Regensburg pro 1910-11	20
J. Holzinger, Fürth . . .	25
Hopf & Söhne, Nürnberg .	20
S. Horowitz, Berlin . . .	15
J. Horowitz, Berlin . . .	20
Rabb. Dr. J. Horovitz, Frankfurt a. M.	10
Arthur Jaffé i. Fa. F. Barkowski, Berlin . . .	20
B. de Jong, Mannheim . .	5
Moritz Josef, Halberstadt .	15
Leo Isaak, Frankfurt a. M. .	10
C. Israel, Berlin	20
Jüdische Gemeinde, Lübeck .	20
Rabbiner Dr. Kahn, Wiesbaden	10
Max Kahn, Zürich	20
Dr. Kaiser, Königshütte . .	10
H. Kann, Hannover . . .	15
D. Katz, Schlüchtern . .	10
S. Katz, Hannover . . .	10
H. Katzenstein, Hamburg .	6
Kauders i. Fa. Gumbel Nachf. München	15
Ignatz Kaufmann, Frankf. a. M.	18
L. Kaufmann, Mannheim .	20
Kommerzienrat M. P. Kirchdörfer, München . . .	10
Rechtsanw. Dr. Klee, Berlin .	20
J. Klugmann, Nürnberg . .	10
Max Kober, Breslau . . .	10

	Mark
Rabb. Dr. P. Kohn, Ansbach .	15
M. Koplowitz, Berlin . . .	20
S. Koranski, Karlsruhe . .	10
Rabbiner Dr. Kottek, Homburg v. H.	10
Wwe. Amalie Künstler, Nürnberg	10
Kupfer, Berlin	10
Albert Landauer, München .	10
Eugen Lang, Zürich (fr. 10)	8
Jos. Lang, Markirch i. E. .	20
J. Lasdun, Königsberg i. P. .	20
Leo Lazarus, Cassel . . .	25
Carl Lehmann, Regensburg pro 1910/11	50
Lehmann, Nürnberg . . .	6
Dr. med. Lehmann, Nürnberg	10
J. Leiser, Berlin	20
J. Leiser, Berlin	10
R. Leiser, Berlin	10
Louis Leseritz, Iserlohn . .	10
Carl Levi, München . . .	15
Gebr. Levi, Hannover . .	6
Herm. Lewin, Königsberg i. Pr.	20
Julius Lewin, Berlin . . .	20
Marcus Levinger, München .	6
Arthur Levy, Berlin . . .	10
David Levy frères, Strassburg	15
Eduard Levy i. Fa. Cohn & Sohn, Berlin	20
Josef Levy, Berlin	10
A. Lewandowsky, Hamburg .	15
K. Lewandowski, Hamburg .	10
A. Lewin, Königshütte . . .	6
Ad. Lewin, Copenhagen 20 Kr.	22,50
Max Liebes, Berlin . . .	10
J. Liebmann, Mannheim . .	10
Ww. J. Lipstein, Berlin . .	20
Rabbiner Dr. J. Löb s. A., Emden	10
Rabb. Dr. Löwenstein, Mosbach	5
L. Löwenthal, Berlin . . .	12
Simon Löwenthal, Berlin . .	15
Rabb. Dr. Loewenthal, Hamburg	10
Maier i. Fa. Gumbel Nachf. München	15
Benno Mainzer, Mannheim .	15
Sally Mainzer, Frankfurt a. M.	10

	Mark
Louis Marx, Beisingen . .	10
Isaac Marx, Frankfurt a. M. .	15
J. K. Marx, Frankfurt a. M. .	10
Lazar Marx, München . .	25
Rabbiner Dr. Marx, Darmstadt	10
Frau Samuel Marx, München .	10
Sim. Marx, München . . .	20
Ludwig Mathiason, Hamburg .	10
Martin Mathiason, Hamburg .	10
Karl Melchior, Copenhagen 20 Kr.	22,50
Sally Mendel, Mannheim . .	15
Mor. Merzbach, Berlin . . .	10
Frau Aron Meyer, Berlin .	15
M. J. Meyer, Berlin . . .	10
H. J. Meyer Söhne, Halberstadt	10
Jul. Meyer, Halberstadt . .	10
Dr. E. Meyer, Mühlhausen i. Els.	10
J. & A. Ottenstein, Nürnberg	20
Josef Meyer, Berlin . . .	10
Mathieu Meyer, Brüssel . .	20
Max Meyer, Nürnberg . .	10
Max Jonas Meyer, Darmstadt	20
Ph. Meyer, Emden . . .	5
Rabb. Dr. S. Meyer, Regensburg pro 1910/11 . .	20
Max Michael, Frankfurt a. M.	5
Jos. J. Michael, Hamburg .	15
Abr. Mohr, München . . .	10
Heinr. Moos, Zürich . . .	10
Emil Moos, Frankfurt a. M. .	5
Leo Moritz, Mainz	20
J. Th. Mosbacher, Nürnberg .	10
M. S. Moses, Dinslaken . .	10
A. Müller, Nürnberg . . .	5
Bernh. Münz, Nürnberg . .	6
Salo Münz, Nürnberg . . .	5
A. Münz, Nürnberg . . .	5
Rabb. Dr. E. Munk, Berlin .	20
Rabb. Dr. L. Munk, Marburg	20
M. L. Munk, Cöln . . .	10
N. N., München	10
N. N., Frankfurt a. M. . .	5
N. N., Schweinfurt . . .	5
Wwe. Nagel, Cassel . . .	10
Friedm. Neter, Bentheim i. H.	20
Dr. Neuburger, Nürnberg .	10

	Mark
Josef Neuburger, Fürth . .	20
Moritz Neuburger, Nürnberg .	25
Alb. Neuburger, München .	10
Neumann, Berlin . . .	6
J. Neumark, Nürnberg . . .	5
Emil Neustatter, München .	6
L. Niedermeier, Regensbgurg pro 1910/11	20
Herm. Niedermeyer, Frankf. a. M.	20
Wwe. S. Nothmann, Beuthen	15
Arthur Oppenheim, Frankf. a. M.	10
Max Michael Oppenheimer, Frankfurt a. M. . . .	20
Lincoln M. Oppenheimer, Frankfurt a. M.	20
Emil Oppenheimer, Nürnberg	10
Oppenheimer frères, Paris Fr. 30	24
S. Oppenheimer, Paris frs. 10	8
J. & A. Ottenstein, Nürnberg	20
Gebr. Oettinger, Nürnberg .	10
Stadtrat Eugen Panofski, i. F. Jacquier & Securius, Berlin	20
J. Peglau, Berlin	25
Ph. Peine, Hamburg . .	20
Lazar Perl, Beuthen . . .	15
M. Perlmann, Königsberg . .	10
D. Persikaner, Kattowitz . .	10
Stadtrat Theodor Pincus, Tarnowitz	10
Calman Plaut, Cassel . . .	10
Emil Pohl, Lübeck . . .	5
Gebr. Pollack, Breslau . . .	20
Dr. R. Rau, Berlin	20
W. Rau, Fürth	15
Josef Rechnitz, Beuthen . .	15
S. Redelheimer, Halberstadt ,	10
Mos. Regensburger, Regensbnrg pro 1910/11 . . .	30
Harry Reichmann, Berlin . .	20
Moritz Riess, Bundo . . .	10
Frau C. Ritter, München .	20
Siegm. Roos, Strassburg .	20
Hermann S. Rosenau, München	20
Moritz Rosenbaum, Nürnberg .	10
Dr. Arnold Rosenbacher, Prag	20
Dr. med. Rosenbaum, Frankfurt a. M.	20

	Mark
Dir. S. Rosenbaum, Mannheim	10
E. Rosenberg, Königsbergr i. Pr.	5
B. Rosenblatt, Regensbug pro 1910/11	50
G. Rosenblatt, Regensburg pro 1910/11	50
Sam. Rosenblüth, Berlin . .	10
Wwe. S. Rosenblüth, Berlin .	15
Benno Rosenfelder, München .	10
E. Rosenheim, Frankfurt a. M.	15
Jacob Rosenheim, Frankf. a. M.	10
Antiquar L. Rosenthal, München	15
Rabb. Dr. F. Rosenthal, Breslau	10
Kommerzienr. Hermann Rosenthaler, München . . .	10
Kommerzienrat Georg Rosenzweig, Cassel . . .	10
Gebr. Ross, Nürnberg . .	10
Jacob Rothschild, Schlüchtern	10
Nathan Rothschild, Mosbach .	5
Leo Salzer, Nürnberg . .	6
M. Sauerbach, London 20 L.	10
Wilh. Schames, Frankf. a. M.	6
Frau Th. Schaps, Breslau .	20
Leon Scheinhaus, Memel .	15
Rabb. Dr. Schiffer, Karlsruhe i. B.	5
Dr. M. Schlesinger, Marburg .	5
Naphtali Schwabach, Frankfurt a. M.	25
Rabb. Dr. Schüler, St. Ludwig	10
Arn. Schwarz, Beuthen . .	5
M. Schwarz, Berlin . . .	20
Gebr. Schwarz, Nürnberg .	10
Max Schwarzschild Ochs, Frankfurt a. M.	20
Isr. Schweriner, Berlin . .	20
Dr. med. A. Sandler, Breslau	10
L. Segelbaum & Co., Altona	10
David Seligmann, Frankf. a. M.	10
Bernhard Sender's Ww., Biebrich	15
Mor. Senders, Biebrich . .	10
Abr. Sichel, Schlüchtern .	20
Ad. Sichel, Cassel . . .	5
D. Sichel, Nürnberg . . .	5
Justizrat Leop. Siegel I, München	10
Oberinspector Silber, München	5
H. Silberberg, Halberstadt .	15

	Mark
Kommerzienrat Gerson Simon, Berlin	25
A. Simonsohn, Berlin . . .	20
Louis Simonsohn, Breslau .	20
L. Smoira, Königsberg i. Pr. .	10
A. Sondheimer, Strassburg i. E.	20
Ww. Mich. Sondheimer, Frankfurt a. M.	20
Sorauer & Förster, Beuthen .	10
Jos. Spangenthal, Cassel .	5
Bezirksrabb. Dr. Spitz, Gailingen	10
N. J. Starck, München . .	20
Director Adolf Stein, Schweinf.	5
Rabb. Dr. Stein, Schweinfurt	20
E. Steinitz, Kattowitz . .	18
Wwe. Esther Stern, Hanau .	20
Stern, Berlin	5
Ad. Stern i. Fa. A. S. Drey, München	20
B. Stern i. Fa. B. & E. Sachs Berlin	10
Julius Stern, Frankfurt a. M.	10
Löb Stern, Mannheim . .	10
Nath. Stern, Schweinfurt . .	20
Meyer Straus, Berlin . . .	10
Rechtsanwalt Dr. E. Straus, München	20
M. Strauss, Mannheim . .	10
Isidor Strausser, Schweinfurt	10
Th. Striemer, Berlin . . .	20
Frau D. Struck, Berlin . .	15
Felix Struck, Berlin . . .	25
Herm. Struck, Berlin . .	20
Sigmund Sulzbacher, Nürnberg	10
Aby Süsskind, Hamburg . .	20
Isaac Süsskind, Hamburg .	10
Synagogen-Gemeinde, Aurich .	20
Heinrich Thannhauser, München	5
Ch. Teitelmann, Königsberg i. Pr.	5
Ludwig Theilheimer, München	10
Kommerzienrat F. Tuchmann, Nürnberg	20
Jacob Ullmann, Schweinfurt .	5
Gebr. Veit, Basel	20
Frau M. Victor, Posen . .	10
Dr. Wachsner, Gr.-Strehlitz .	5
Joseph Wallach, Cöln . .	5
J. Wand, Berlin	10
Angelo von Wassermann, Bamberg	20
Emil Wassermann, Bamberg s. A.	20
Kgl. bayr. Kommerzienr. Franz Wassermann, München .	20
H. Wechsler, Berlin . . .	5
Wwe. Dr. Wehl, Berlin . .	15
M. Weichmann, Kattowitz .	10
Herm. Weil, Zürich 30 Fr.	24
Leop. Weil, Zürich 20 Fr. .	16
Sim. S. Weil, Zürich . . .	4
Jacob H. Weiler, Frankf. a. M.	20
Ignatz Weinschenk, Nürnberg	15
Julius Weinstein, Berlin . .	20
S. Weiss, Rawitsch . . .	20
J. Weissenberg, Zawodje .	15
M. Weissenberg, Zawodje .	15
Rabb. Dr. Werner, München	20
Siegfried Wiener, Kattowitz	10
Rob. Wiener, Berlin . . .	10
Jos. Wiesloch, Frankf. a. M.	20
R. Wittenberg, Rawitsch .	10
A. Wolff & Co., Neudörfel 10 Kr.	8,49
Rabb. Dr. B. Wolff, Cöln a. Rh.	10
Frau Herm. Wolff, München	20
Leop. Wolff Söhne, Eisenstadt 20 Kr. = . . .	16,98
Moritz S. Wolff, Hamburg .	20
Dr. Z. Wolff, Bischheim i. E.	20
Wolff & Co., Antwerpen .	20
M. Wolfsohn, Berlin . . .	20
Director Wormser, Dinslaken	10
M. Würzburger, Karlsruhe .	15
Bermann Zimmels, Danzig .	10
Rabb. Dr. Zivi, Winzenheim .	20
Z. Zolizinsky, Lübeck . .	6
Leopold Zunz, Frankfurt a. M.	10
J. Zweigenhaft, Berlin . .	20

E. Spenden.

	Mark
Frau Geheime Kommerzienrat Becker, Berlin	500
Baronin von Cohn-Oppenheim'sche Stiftung, Dessau	300
Isidor Cohn, Berlin zur Erinnerung an seinen sel. Grossvater Wolf Feiler	100
Carl Knoller, Berlin und Enoch Nathansen, Halberstadt, anlässl. der Hochzeit ihrer Kinder Lea und Gabriel	100
Ingenieur J. Margulies, Odessa, anlässlich der Hochzeit seiner Tochter	100
Kommerzienrat Georg Marx, Königsberg i. Pr., anlässlich der Hochzeit seines Sohnes mit Frl. Weisbrem	100
B. Nussbaum, Frankfurt a. M., anlässlich des Todes seiner Mutter	100
Dr. Raphael Rau, Berlin	100
Leo Simon, Berlin, anlässlich der Bar Mizwoh seines Sohnes .	100
Max Jaffa, Berlin zur Erinnerung an seinen verst. Grossvater Wolf Feiler	50
Durch Herrn Rabbiner Dr. Kaatz, Zabrze	50
Rabbiner Dr. Arthur Levy, Berlin, anlässl. seiner Hochzeit mit Frl. Mirj. Barth	50
Hinterbliebene des Herrn Liebmann Mainz ז״ל, Frankfurt a. M.	50
M. S. Moses, Dinslaken	50
Frau Emma Strauss, Frankfurt a. M.	50
Dir. Wormser, Dinslaken	50
B. in Berlin	10
Edm. van Cleef, Emden	10
N. N. Hannover	10
Leopold Rynarszewsky, Berlin. Am Jahrzeitstage seines Vaters	6
A. Erlebacher, Baisingen	5
Ferner gingen ein von: A. Kahn, Baisingen; M. Bloch, Beuthen; E. Fränkel, Königshütte; Alfons Frank, Lübeck; U. Ratner, Memel; Herm. Hahn, München; J. Lichtenstein, Nürnberg; J. M. Walther, Schlüchtern; S. Nothmann, M. Wachsner und L. Glücksmann, Gr. Strehlitz; M. Salzburger, Wiesbaden	36

E. Legate.

	Mark
Fanny Kober'sche Stiftung, Breslau 2000 Mk. in Effekten (3% Consols)	1700
Emil Wassermann'sche Erben, Bamberg	1200

F. Stipendien-Conto.

Frau Johanna Lewy, Berlin, am Jahrzeitstage ihres sel. Gatten	300
Von einer Gönnerin des Seminars	180



Rechnungsabschluss für das Berichtsjahr 1911.

Einnahmen			Mk.	Pf.
Jahresbeiträge			19069	28
Einmalige Beiträge			1927	—
Beiträge für Stipendienzwecke			480	—
Legate			2900	—
Zinsen:				
a) Hauptvermögen		M. 13945.65		
b) Stipendienfonds		„ 2140.97		
c) Pensionsfonds		„ 621.30		
d) Witwen- und Waisenfonds:				
Allgemein	498.80			
Jaques Snatich-Stift.	251.70	750.50		
e) Polizenkonto		248.25	17715	67
			42091	95

Ausgaben.		Mk.	Pf.
Gehälter		24250	—
Stipendien		2910	—
Bibliothek		1240	—
Miete (mit Hypothekenzinsen verrechnet) . .		3255	—
Pensionsfonds überwiesen		1000	—
Witwen- u. Waisenfonds überwiesen . . .		1000	—
Pensionen, Witwengelder, Gratificationen . .		4225	—
Drucksachen:			
Jahresbericht	M. 367.30		
Wissenschaftliche Beilage . . .	„ 451.70		
Diversa	„ 226.25	1045	25
Verwaltungs- und Reisekosten		810	40
Incassospesen		309	20
Porti, Schreibgebühren, Inserate		136	69
Portier, Reinigung		465	95
Haftpflichtversicherung		97	10
Inventar-Abschreibung		190	—
Elektr. Licht (nebst Anlage)		325	80
Depotspesen		50	—
Ueberschuss aus 1911 (s. „Uebersicht“) . .		781	56
		42091	95

Vermögensstand im Berichtsjahre 1911.

Bestand am 1. Januar 1911.		Mk.	Pf.
Kassenbestand		5852	25
Bankguthaben		5842	36
Effektenconto		226276	08
Hypothekenconto		268000	—
Polizenconto		5525	20
Inventarconto		1450	—
		512945	89
Davon gehören dem:			
Pensionsfonds	M. 17752.30		
Witwen- und Waisenfonds	„ 14251.36		
Stipendienfonds	„ 61427.45		
Jaques Snatichstiftung	„ 7190.96	100622	07
Hauptvermögen		412323	82

Bestand am 31. Dezember 1911.		Mk.	Pf.
Kassenbestand		7391	63
Bankguthaben		2352	29
Effektenconto			
Januar 1911	M. 226276.08		
Abgang: Verloste Papiere	„ 407.75		
	„ 225868 33		
Zugang: 2000 M. 3% Deutsche Reichsanl.	1700.—		
Ungar. 100 fl. - Los	391.65	227959	98 *)
Hypothekenconto		268000	—
Polizenconto			
Januar 1911	M. 5525.20		
Zugang	„ 2750.10		
3% von 8523	„ 248 25	8523	55
Inventarconto			
Januar 1911	„ 1450.—		
Zugang	„ 240.—		
	„ 1690.—		
Abschreibung	„ 190.—	1500	—
		515727	45
Davon gehören dem:			
Pensionsfonds	M. 18752.30		
Witwen- und Waisenfonds	„ 15251.36		
Stipendienfonds	„ 61427.45		
Jaques Snatichstiftung	„ 7190.96	102622	07
Hauptvermögen		413105	38

Uebersicht: Hauptvermögen Dezember 1911: . . . Mk. 413105.38
„ Januar 1911: . . . Mk. 412323.82

Ueberschuss Mk. 781.56

*) Courswert am 31. Dezember 1911: 217364 Mk.

Effekten-Bestand am 31. Dezember 1911.

M. 147500.—	3 1/2 %	Preuss. cons. Staatsanl.	à 91.80	Mk.	135405.—
„ 14000.—	3 %	„ „	á 82.70	„	11578.—
„ 58200.—	3 1/2 %	Berliner Stadt-Anleihe	à 93.40	„	54358.—
„ 4500.—	3 1/2 %	Ostpreuss. Pfandbriefe	à 89.80	„	4041.—
„ 4000.—	3 1/2 %	Hamburger Staatsrente	à 90.80	„	3632.—
„ 2000.—	3 %	Deutsche Reichsanleihe	à 82.70	„	1654.—
Kr. 3300.—	2 1/2 %	Raab-Gratzer Prämien-Anleihe	à 101 3/4	„	2854.—
Frs. 500.—	3.40 %	Livorn. Eisenb.-Oblig.	à 72.10	„	288.—
M. 1000.—	4 %	Preuss. Centralbod.-Pfdbr.	à 98,7	„	987.—
„ 1000.—	4 %	Mosk.-Kiew.-Woron. Prt.	à 89.10	„	891.—
2 Stück	3 %	Oldenburger 40 Thaler Loose	à 125,9	„	302.—
1 „		Mailänder 10 Lire Loos . .		„	33.—
1 „		Oest. 100 Gulden Loos von 64		„	527.—
1 „		Ungar. 100 „ „		„	379.—
11 „		Raab-Gratzer Anrecht-Scheine	à 39,6	„	435.—
					217364.—

Wir haben die Bücher durch zahlreiche Stichproben geprüft, und nichts zu erinnern gefunden. Der Kassenbestand wurde in bar, der Hypothekenbestand durch Vorlegung der Dokumente, der Effektenbestand durch Depotscheine der Reichsbank und der Deutschen Bank nachgewiesen.

BERLIN, 4. Juni 1912. / 19. Siwan 5672.

Robert Wiener. **Leopold Mainz.**